

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 3: **Erziehung : autoritär oder antiautoritär? : A.S. Neill und die Idee von Sommerhill**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inhalt

und Adressen der Mitarbeiter

Statt eines Vorworts: ein Test CH	101
Antiautoritäre Erziehung – Utopie oder Chance? Andreas Iten, Seminarlehrer, Unterägeri	103
Der Mythos von Summerhill Dr. Josef Rattner, Berlin	105
Kleines Neill-Brevier CH	116
Summerhill: Pro und Contra CH	120
Summerhill bei uns? Max Feigenwinter, Seminarlehrer, Sargans	124
Aktuelle Kurzmeldungen der «schweizer schule»	128
Aus Kantonen und Sektionen	
Schulkoordination in der Nordwestschweiz	131
Schwyz: Es war ein bewegtes Schuljahr	131
Obwalden: Neues Konzept für die Kantonsschule	131
Nidwalden: Erste Kursserie der obligatorischen Lehrerfortbildung abgeschlossen	132
Freiburg: Glückwunsch an Prof. Dr. Ludwig Räber	132
Graubünden: Kampf dem Lehrermangel	132
Mitteilungen	
Krankenkasse des Kath. Lehrervereins	133
Schulfunksendungen Februar/März 1972	133
Schulfernsehen Februar/März 1972	134
Bücher	134
Schlüssel zu den Testfragen	135

Impressum

Schriftleitung:

Dr. Claudio Hüppi, Kantonsschullehrer, Wart,
6331 Hünenberg; Tel. 042 - 36 24 45.

Administration:

*Adreßänderungen, Abonnemente, Einzelnummern
usw.:* Administration «schweizer schule», Post-
fach 70, 6301 Zug; Telefon 042 - 21 63 58. Post-
check-Konto 60 - 233 40, Luzern.

Verantwortliche Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident:
Josef Kreienbühl, Rektor, Feldmatt, 6340 Baar,
Tel. 042 - 31 27 01.

Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz,
Präsidentin ad interim: Frl. Marlina Blum, Damm-
straße 11, 6280 Hochdorf.

Rezensionsexemplare:

Außer den Jugendbüchern, deren Rezensions-
exemplare direkt an Dominik Jost, Seminarlehrer,
6010 Kriens, zu richten sind, sende man alle
Tausch- und Besprechungsexemplare an die Ad-
ministration «schweizer schule», Postfach 70,
6301 Zug; Tel. 042 - 21 63 58.
Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare
übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtun-
gen.

Inseratenannahme:

Permedia, Publicitas-Zentraldienst für Periodika,
Hirschmattstr. 36, 6002 Luzern, Tel. 041 - 23 66 66

Druck:

Kalt-Zehnder, Buchdruck und Offset, Bundes-
platz 1, 6301 Zug; Tel. 042 - 21 81 81.

Abonnementspreis:

Jährlich Fr. 28.– (22 Nummern)

Redaktionsschluß

Am 1. und 15. des Monats.

Die «schweizer schule» erscheint am 1. und 15.
jeden Monats.

Krankenkasse:

Präsident: Paul Eigenmann, Reallehrer, Rappen-
steinstraße 4, 9000 St. Gallen. Kassier: Alfred
Egger, Lehrer, Viktor-Hardung-Str. 4, 9000 St. Gal-
len. Postcheck 90 - 521. Tel. 071 - 24 29 20.